

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 41. Jahrgang | Nr. 8 | 16. August 2019



Gemeinde Pfungen	3	Haben Sie gewusst?	9	Aus aktuellem Anlass	20
Gemeinde Dättlikon	4	Vereine	10	Kirchen	22
Schule Pfungen / Dättlikon	5, 6	Gratulationen	18	Veranstaltungskalender	26



Karl's kühne Gassenschau in Pfungen

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 22. August 2019, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Auenrain, Neftenbach

Die bekannte Theatergruppe plant ein brandneues Stück. Dieses soll in den Jahren 2021 und 2022 in der ehemaligen Lehmgrube, Gebiet Bruni, Pfungen aufgeführt werden. Im Jahr 2020 sind die Aufbauarbeiten geplant.



Vertreter von Karl's kühne Gassenschau und der Gemeindebehörden von Pfungen und Neftenbach informieren Sie über das Vorhaben, das Bewilligungsverfahren und stehen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Die Gemeinderäte Pfungen und Neftenbach sowie Karl's kühne Gassenschau freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Aus dem Gemeindehaus

Informationsveranstaltung vom 19. September 2019

Ort: Singsaal des Schulhauses Seebel

Datum: 19. September 2019

Zeit: 19.30 Uhr

1. Tageswohneheim für ältere Menschen – Was wird geplant?
2. Schulraumentwicklung – Stand der Planung
3. Leistungsüberprüfung und Sparanstrengungen

Vakanz im Gemeinderat

Wahlanordnung

Aufgrund des Rücktritts per 30.06.2019 von Stefan Schär ordnet der Gemeinderat eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 an. Die Publikation erfolgte am 12.07.2019.

Wahlvorschläge sind dem Gemeinderat ab Veröffentlichung innert 40 Tagen, also bis spätestens 21. August 2019, einzureichen.

Der Gemeinderat veröffentlicht die Namen der vorgeschlagenen Personen und setzt eine Frist von sieben Tagen an, innert welcher frühere Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen bzw. neue Wahlvorschläge eingereicht werden können. Nach Ablauf der zweiten Frist können die Wahlvorschläge nicht mehr verändert werden.

Wird lediglich ein Wahlvorschlag eingereicht, erklärt der Gemeinderat die vorgeschlagene Person ohne Durchführung eines Wahlganges als in stiller Wahl gewählt. Kommt eine stille Wahl nicht zustande, so wird die Wahl an der Urne angeordnet; Wahltermin an der Urne ist der 27.11.2019.

Stellvertreterregelungen

Der Gemeinderat regelt die Stellvertretung während der Vakanz im Gemeinderat wie folgt:

Gemeinderat Reto Bernet

- a) übernimmt die Führung des Ressorts Gesundheit und Sicherheit
- b) nimmt Einsitz in folgenden Kommissionen, Verbänden und weiteren Institutionen:
 - Werkkommission
 - Gemeindeführungsstab
 - Feuerwehrkommission der Verbandsfeuerwehr Pfungen-Dättlikon
 - Regionale Führungsorganisation Pfungen-Dättlikon (in Planung)
 - Zweckverband Spitex (Betriebskommission)
 - Verein Interessengemeinschaft Rettungsdienst Winterthur (Delegierter)
 - Suchtpräventionsstelle Stadt Winterthur (Delegierter)

Gemeinderat Willy Flach

- a) nimmt als Delegierter Einsitz im Sackgebührenverbund Winterthur;
- b) nimmt als Delegierter Einsitz im Feuerwehrzweckverband Pfungen-Dättlikon.

Gemeinderat Stefan Jucker nimmt als Delegierter Einsitz im Zweckverband AZIG, Seuzach.

ARA Pfungen, Sanierung Schlammfauanlage – Stellungnahme

Die Schlammfauanlage der ARA Pfungen wurde Anfang der 70er Jahre erstellt und in den Jahren 1988 bis 1989 sowie 2008 bis 2009 ausgebaut und saniert. Die heutige Situation zeigt sich wie folgt:

- Der bestehende Wärmetauscher aus dem Jahr 1988 kann während der kalten Jahreszeit nicht genügend Wärme in den Faulturm bringen. Zudem kommt es im Wärmetauscher zu Ablagerungen aufgrund der Frischschlammwärme. Aus diesen Gründen muss der Wärmetauscher ersetzt werden.
- Für die Verwertung des Klärgases stehen zwei Blockheizkraftwerke im Einsatz, welche ihre Lebensdauer erreicht haben.
- Aufgrund der grösseren Zulaufbelastung der Kläranlage fällt auch mehr Frischschlamm an. Durch den Einbau einer Überschussschlamm-Eindickung kann die Schlammmenge reduziert und die Schlammfauanlage entlastet werden.
- Auch die Steuerung der Schlammfauanlage, sowie die Schaltschränke und deren Ausrüstung haben die Lebensdauer längst überschritten.
- Daneben müssen auch diverse Schlammumpen und Schieber ersetzt werden.
- Das AWEL schreibt vor, dass die Treibhausgasemissionen reduziert werden müssen. Heute gelangen rund 5 – 10 % der gesamten Klärgasproduktion (Methangas) aus den Schlammstapel als Verluste in die Atmosphäre. Ein Stapel für die Nachfauanlage soll gasdicht zugedeckt und ans Klärgasnetz angeschlossen werden.
- Die Kosten für die Sanierung der Schlammbehandlung betragen gemäss Vorprojekt Fr. 2'370'000.00 (inkl. 7,7 % MWSt, Kostengenauigkeit +/- 20 %)

Zum anstehenden Projekt und zum Vorgehen führte die Kläranlagenkommission ein Vernehmlassungsverfahren durch. Der Gemeinderat nahm Anfang Juli an einer Begehung der Kläranlage teil und liess sich von den Verantwortlichen und dem projektierenden Ingenieur orientieren.

Der Gemeinderat nahm im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens Stellung zum Projekt und zur Vorgehensweise.

Schwimmbad Reckholdern, Sanierung Wasseraufbereitung – Projektabrechnung

Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, ordnete mit Schreiben vom 20.07.2018 diverse Anpassungen betr. Chemikalienlagerung und -anlieferung, Entsorgung des Abwassers sowie bezüglich des Hochwasserschutzes an. Mit Beschluss vom 17.09.2018 genehmigte der Gemeinderat einen Kredit über Fr. 120'000.00.

Die Arbeiten sind ausgeführt, die Kosten belaufen sich auf insgesamt Fr. 126'334.35. Die Mehrkosten von Fr. 6'334.35 (+5.2%) sind auf zusätzliche, im Verlauf der Bauarbeiten entdeckte Mängel an den Elektroinstallationen zurückzuführen.

Lehrabschlüsse

Folgende Lehrgänger haben ihre Lehre bei der Gemeinde erfolgreich absolviert:

- Aaron Kälin Bereich Forst als Forstwart EFZ
- Sebastian Montero Rimann Bereich Liegenschaften als Betriebsfachmann EFZ
- Fabian Hunziker Gemeindeverwaltung als Büroassistent EBA

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren den jungen

Berufsleuten zu den bestandenen Prüfungen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Till Lipkowsky, geb. 27.06.1972, von Deutschland, Multbergstrasse 64
- Martin Rigaud, 05.11.1982, und Elodie Rias, 09.03.1984, mit den Kindern Louise, 26.02.2011, und Pauline, 13.06.2013, alle von Frankreich, Hinterdorfstrasse 6

Baubewilligungen

- Maja und Kilian Gerig, Reckholdernstrasse 9, 8422 Pfungen: Sanierung Wohnteil, neue Heizung, Riegel freilegen, Gebäude Nr. 66, Grundstück Nr. 964, Reckholdernstrasse 7 (Kernzone KB) Wiedererwägung - Brandmauer
- Markus Zimiker, Multbergstrasse 10, 8422 Pfungen: Erstellen einer Palisadenwand, Gebäude Nr. 311, Grundstück Nr. 891, Multbergstrasse 10

Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Baubewilligungen

- Jagarkhun Ali Juwan und Chakdar, Blumetshalde 13, 8421 Dättlikon, 1. Projektänderung zum Baugesuch Nr. 2018-004, Neubau Garagengebäude mit Zufahrt ab Blumetshalde – Anzeigeverfahren.
- Susanne Mahler, Bachweg 3b, 8635 Dürnten, Umbau und Erweiterung Gebäude Nr. 110, Grundstück Nr. 761, Unterdorf 23.
- KESURA AG, Architektur und Immobilien, Köchlistrasse 2, 8004 Zürich, Rückbau Zweifamilienhaus Gebäude Nr. 13 und Neubau sechs Reihen-EFH, Grundstück 615, Nussbaumweg 5.

Anpassung Ferienregelung per 01.01.2020

Der Regierungsrat passt die Ferienregelung für das kantonale Personal den Standards von vielen privatwirtschaftlichen und öffentlichen Arbeitgebern an. Das heisst, dass auch die Mitarbeitenden im Alter von 21 bis 49 Jahren eine fünfte Ferienwoche erhalten. Bei den übrigen Alterskategorien ergeben sich je zwei zusätzliche Ferientage. Die entsprechende Vollzugsverordnung zum Personalgesetz vom 19.05.1999 (VVO; LS 177.111) wird per 01.01.2020 entsprechend geändert.

Die gemeindeeigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Lehrerschaft und Bibliotheksmitarbeitenden sind gemäss Arbeitsverträgen nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz vom 27.09.1998), der Personalverordnung vom 16.12.1998, der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz vom 19.05.1999 und der Besoldungsverordnung der Gemeinde vom 09.12.2005 angesetzt. Die Anstellungsbedingungen können durch Revision der Gesetze und Verordnungen, auf denen sie im Zeitpunkt der Anstellung beruhen, mit sofortiger Wirkung geändert werden, in diesem Fall betrifft es die Änderung des persönlichen Ferienanspruches für 21 bis 49-jährige Mitarbeitende von bisher 4 auf 5

Wochen und für die übrigen Alterskategorien für zwei zusätzliche Ferientage, gültig ab dem 01.01.2020.

Gestützt auf die Änderung der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz vom 19.05.1999 (VVO; LS 177.111), § 78 (Ferienanspruch a. Grundsatz) wird den 21 – 49-jährigen kommunalen Angestellten eine fünfte Ferienwoche, den übrigen Alterskategorien je zwei zusätzliche Ferientage, gültig ab 01.01.2020, zugestanden.

Geschwindigkeitsauswertung Blumetshalde

Der Gemeinderat hat das Geschwindigkeitsmessgerät während der Zeit vom 12. Juni bis 20. Juli 2019 in der Blumetshalde (Zone 50) aufstellen lassen und damit die Daten der Fahrzeuge in beiden Richtungen erfasst.

Abfahrende Fahrzeuge Richtung Pfungen wurden insgesamt 27'380 erfasst, wobei Mehrfachaufnahmen gemacht wurden. Der Messwert V85 (km/h) beträgt 30, die Geschwindigkeitsübertretung liegt bei 30,13%.

Messwerte:	
≥ 50 km/h	69,9%
51 – 55 km/h	21,1%
56 – 60 km/h	6,9%
61 – 80 km/h	2,1%
≥ 80 km/h	0%

Ankommende Fahrzeuge Richtung Dättlikon wurden insgesamt 30'393 erfasst, wobei Mehrfachaufnahmen gemacht wurden. Der Messwert V85 (km/h) beträgt hier 30, die Geschwindigkeitsübertretung liegt bei 15,39%.

Messwerte:	
≥ 50 km/h	84,6%
51 – 55 km/h	11,5%
56 – 60 km/h	3,0%
61 – 80 km/h	0,9%
≥ 80 km/h	0%

Vororientierung

Am Mittwoch, 25. September 2019 bleibt die Verwaltung infolge Weiterbildung geschlossen.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 10. September 2019 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Dättlikon. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei der Gemeindeschreiberin anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Die Gemeindeschreiberin
Monika Manser

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Aus der Mappe der Schulleitung



That was it

Das Schuljahr 2018/19 ist Geschichte. In ein paar Tagen beginnt das nächste Schuljahr – mit neuen kleinen Kindergärtlern, die ganz am Anfang einer grossen Reise stehen. Auf der anderen Seite stand der 3. Sek Jahrgang 2016 vor den Sommerferien. Ihre Reise endete, die obligatorische Schulzeit damit auch. Das musste natürlich gefeiert werden mit dem traditionellen Abschlussfest, das jeweils der Abschlussjahrgang organisiert.

Es war ein fröhliches Fest mit Essen, Tanz und einem Wunderkerzenabschluss. Selbstverständlich wurden dafür die schönsten Kleider aus dem Schrank genommen. Ein paar Eindrücke wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten.

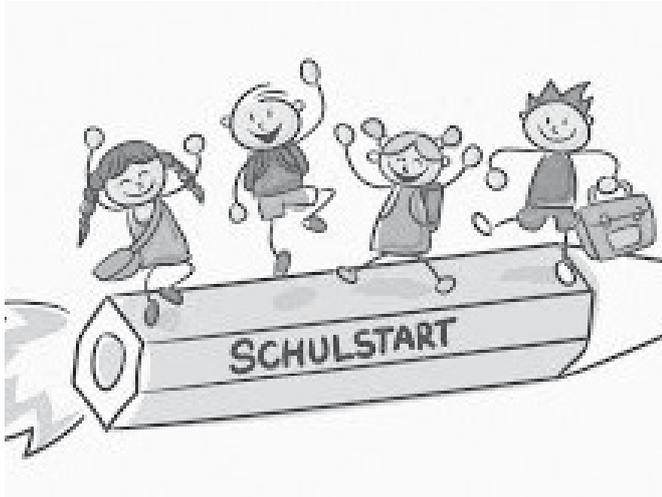
Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold



Schule Dättlikon

Viel Glück im neuen Schuljahr 2019/20

Die Sommerferien sind schon wieder Geschichte und wir tragen in unserem Rucksack viele schöne Erinnerungen mit ins neue Schuljahr. Die Vorbereitungen im Schulhaus laufen seit Tagen auf Hochtouren, damit ein optimaler Schulstart für alle Kinder gewährleistet ist.



Ein herzliches Willkommen an alle Schülerinnen und Schüler und vor allem auch an alle Neuankommlinge, welche zum ersten Mal in den Kindergarten oder in die Schule in Dättlikon gehen werden. Mit dem Schulanfang beginnt ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt. Oft heisst es, dass jetzt der „Ernst des Lebens“ beginnt. Es bedeutet jedoch viel mehr, dass sich die Kinder weiterentwickeln, sich neues Wissen aneignen können und neue Freunde kennenlernen. Sie können neue Dinge ausprobieren und erforschen. Wer, wie, was, wieso, weshalb, warum? Die Kinder sind von Natur aus neugierig und diese Neugier soll in der Schule noch mehr geweckt werden, um die Kinder bestmöglich zu fördern und zu fordern.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine schöne Sommerzeit und allen Kindern einen gelungenen Start und viel Freude in der Schule.

Schulpflege Dättlikon
Yvonne Adam

Verein Kinderartikel-Börse Pfungen

Kinderartikel-Börse und Kinderflohmarkt

**Samstag, 14. September 2019
von 10:00 bis 12:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Seebel in Pfungen**

Liebe BörsianerInnen,
Wir freuen uns auf die 6. Herbstbörse und laden Euch gerne am Samstag, 14. September 2019, in die Mehrzweckhalle Seebel ein, wo wir wieder viele tolle Kinderartikel zum Verkauf stellen.

Was Ihr auf unseren Verkaufstischen an der Herbstbörse findet: Gut erhaltene und saubere Herbst- und Winterkleider in allen Grössen, Schuhe, Skidress, Mützen, Handschuhe, Kinderspielsachen und Babyartikel, Wintersportsachen und vieles mehr.

Während der Verkaufszeit lädt die Kaffeebar mit selbst gebackenen Kuchen zum Ausruhen ein. Ebenfalls steht eine betreute Spielecke für die ganz Kleinen zur Verfügung und erneut dürfen die Kinder ihre Spielsachen am Kinderflohmarkt selber verkaufen.

Haben wir Euer Interesse geweckt,

- An der Börse ein Schnäppchen zu finden?
- Kinderartikel zum Verkaufen zu bringen?
Annahme: Fr. 13.09.19, 18:00 - 20:00 Uhr
Rückgabe: Sa. 14.09.19, 16:15 - 17:00 Uhr
- Euch selber an der Börse, am Freitagabend oder Samstag, zu engagieren?

Wir sind für jegliche Mithilfe sehr dankbar, denn nur mit Eurer Unterstützung kann die Kinderartikel-Börse durchgeführt werden. Diejenigen HelferInnen, die auch Artikel zum Verkauf bringen, profitieren von einem reduzierten Abzug.

Bitte meldet Euch beim Börsen-Team via
E-Mail: boersepfungen@gmail.com

Die nötigen Unterlagen und Informationen senden wir Euch gerne zu.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein reges Interesse und auf Deinen Besuch an der Börse.

Für das Börsen-Team
Sonja Reith und Colleen Ruchti

Sonntag, 1. September 2019 in Freienstein

9. Dorf-Sekletä

Laut-Walking-Event für alle Kids, Jugendliche, Erwachsene und Teams
Festwirtschaft und Kinder-Hüpfburg

10:00	Schüler Jg. 2010-2012, 1 km	09:00	Beginn Festwirtschaft
10:20	Schüler Jg. 2007-2009, 2 km	ab 09:45	Warm-up für Teilnehmer vor jedem Start
10:45	Kinder (w) Jg. 2013-jünger, 240 m	ab 10:30	Hüpfburg für Kinder
11:05	Kinder (m) Jg. 2013-jünger, 240 m	12:00	Rangverkündigung (Vormittagsläufe)
13:00	Kindie Walking, 6/8 km	16:00	Rangverkündigung (Nachmittagsläufe) und Preisverteilung
13:10	Schüler Jg. 2004-2006, 3 km	18:00	Schluss Festwirtschaft
13:10	Einzel Erwachsene, 3 km		
14:00	Einzel + Team, 10.5 km		

Freienstein, Wohnschule + Linderhof (Rüedistrasse 1)
Anmeldung (vor Ort): bis 45 Minuten vor dem Start
Flyer + Infos: www.trainingsgruppe.ch/dorf-sekletae

Seit 1973 Schwimmschule Ursula Bohn

Baby's ab 5 Mt.
ELKI ab 18 Mt.
Kinderkurse ab 4-5 J.

Michaelschule
Brühgut
Schulbad Elgg

Anmeldung: www.schwimmschulen.ch

Pfungemer Dorfet 7. / 8. September 2019



Der Countdown läuft...

Nur noch 22 Tage, bis sich unser Dorf einmal mehr von der schönsten Seite präsentieren darf. Die Vereine und das OK haben alles gegeben, um der Bevölkerung von Pfungen und den umliegenden Gemeinden ein Dorffest zu schenken, das allen hoffentlich noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Dabei können auch Sie, liebe EinwohnerInnen von Pfungen, uns unterstützen. Wir möchten unser Dorf wieder einmal so richtig «herausputzen». Die Vereine werden ihre Stände und das OK das Festgelände in einen spätsommerlichen Look tauchen. Nehmen Sie die vielen Dorfbesucher doch zum Anlass, um auch Ihr Haus, Ihren Garten oder Ihren Vorplatz entsprechend zu schmücken, damit das Fest für alle Sinne ein Highlight wird. Wir danken Ihnen schon heute ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Für das OK Pfungemer Dorfet 2019
Renate Spaltenstein

Skiclub Pfungen



Festbeiz an der Pfungemer Dorfete

Die Pfungemer-Dorfete 2019 rückt in greifbare Nähe. Am 7./8. September 2019 steht der Skiclub Pfungen zusammen mit dem Ziischtigklub mit dem Festbeizli „Schneeschlüüdärä“ am Start. Bei uns findet der Festbesucher eine kulinarische Überraschung, die sich Arancini nennt. Diese Arancini sind bei Kindern genau so wie bei Erwachsenen beliebt und sind mit Fleisch oder vegetarisch zu bekommen. Dazu servieren wir unter anderem unsere tobengurbekannte Feuerzangenbowle.

Auch an Spass und sportlich Begeisterte haben wir gedacht. Zu gewinnen gibt es eine süsse Überraschung.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Sportliche Grüsse
Skiclub Pfungen und der Ziischtigklub

MOVE ON-Sommerbonus.

BIS ZU CHF
6000
MOVE ON
BONUS

+0.9% LAGER-LEASING

Keine Leasinggebühr, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance.

6d
TEMP
FUTURE PROOF
WITH ALL MODELS

All-New Santa Fe, New Tucson, KONA.

*Die europäische Hyundai 5-Jahre-Werkgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie

HYUNDAI

auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG, Wässerwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 09 90, autohaerti.hyundai.ch

Ortschafft Kultur

Konzertsaison 2019 / 2020

Die Ortschafft Kultur eröffnet am 21.09. die Saison 2019 / 2020 mit dem anfangs Jahr in Pfungen gegründeten Schweizer Tangoorchester «Tango Federal». Tango Federal spielt argentinische Tangos zum Tanzen und Zuhören.

Als «sneak-peak» ist Tango Federal übrigens mit einem kleinen Ausschnitt aus ihrem Programm auf der Hauptbühne der Dorfete zu hören.

Wie üblich wollen wir mit unserem Programm musikalische Vielfalt mit einem Schwerpunkt auf (argentinischem) Tango in auch zeitgenössischen Entwicklungen und in unterschiedlichen Besetzungen bieten.

In der Vorweihnachtszeit laden wir ganz speziell Familien mit Kindern zum Stummfilmkonzert mit Live-Musik ein.

Mit weiteren Konzerten setzen wir zusätzliche Akzente.

Das ganze Programm findet sich nebenstehend – reservieren Sie sich die Termine in Ihrer Agenda!

Nach der Sommerpause finden auch unsere regelmässigen Angebote wieder statt:

Silent music

Robert Schmidt spielt Musik zur Meditation
Jeden Mittwoch, 19 – 20 Uhr

Tangokurs für Anfänger

Dienstags 18 Uhr ab 03.09. alle 2 Wochen

Weitere Infos:

www.ortschafft.ch

Annette und Robert Schmidt



Ortschafft Kultur in Pfungen

Konzertsaison 2019/20

- 21.09. Tango Federal** - das Schweizer Tangoorchester
argentinischer Tango zum Tanzen und Zuhören
 - 26.10. Bandoneon-Duo Gneist/Senft**
Tangos und mehr
 - 24.11. Ensemble Neue Musik Zürich**
„Welt verrückt“
 - 14.12. Stummfilm mit Livemusikbegleitung**
Familienkonzert um 17 Uhr
 - 18.01. Musik von Arvo Pärt für Geige und Klavier**
Sophia de Jong/Robert Schmidt
 - 25.01. Tango Federal - orquesta tipica suiza**
klassische und neue Tangos zum Tanzen und Zuhören
 - 07.03. Robert Schmidt**
piano solo
 - 04.04. TangoTronics**
NeoTango zum Tanzen und Zuhören
- Konzertbeginn wenn nicht anders notiert 19.30 Uhr**

regelmässige Angebote

silent music

Robert Schmidt spielt Musik zur Meditation
jeden Mittwoch, 19 - 20 Uhr

Tangokurs für Anfänger

Dienstags 18 Uhr ab 03.09. alle 2 Wochen
www.ortschafft.ch
Hinterdorfstrasse 10 - 8422 Pfungen



**Hausverkauf von
einfach bis gehoben**

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur


ENGEL & VÖLKERS

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Clever essen schont die Umwelt

Schweizerinnen und Schweizer belasten beim privaten Konsum mit der Ernährung die Umwelt am stärksten. Rund 30 Prozent der Belastung entfallen auf Essen und Getränke – gefolgt von den Bereichen Mobilität und Wohnen. Ein bewusster Konsum von Fleisch trägt am meisten dazu bei, bei der Ernährung die Umweltbelastung zu senken.

Einkauf und Genuss von Nahrungsmitteln setzen sich aus vielen, oft täglichen Einzelentscheidungen zusammen. So bieten sich auch unzählige Möglichkeiten eines bewussten Verhaltens. Wer an ein paar Regeln beim Einkaufen denkt, trägt sehr viel dazu bei, Umweltbelastung und Energieverbrauch bei der Ernährung zu reduzieren – ohne dass der Genuss leiden muss:

- Weniger ist mehr. Kaufen Sie nur was Sie brauchen. So verhindern Sie, dass Nahrungsmittel verderben und im Abfall landen.
- Geniessen Sie regelmässig vegetarische Gerichte. Tierhaltung ist besonders ressourcenintensiv.
- Kaufen Sie saisonale Nahrungsmittel aus der Region. So können Sie Transporte mit dem Flugzeug, lange Lagerung und Kühlung, sowie Produkte aus dem Gewächshaus vermeiden.
- Wählen Sie nach Möglichkeit Nahrungsmittel aus biologischem Anbau. Verschiedene Label informieren über die Nachhaltigkeit der Produkte.

Aufschluss über die Saison von Früchten und Gemüse bietet: bio-suisse.ch → Konsumenten → Publikationen.

Einen Überblick über verschiedene Label in der Schweiz: www.labelinfo.ch/. Dabei gilt die Faustregel: Die verbreiteten, unabhängigen Labels setzen in der Regel höhere Standards als die firmeneigenen Labels.

Tipps rund um cleveres Konsumieren hat die Stiftung für ökologische Entwicklung „Biovision“ zusammengestellt: clever-konsumieren.ch.

Einige «nachhaltige» Rezepte sind zu finden unter: wirleben-2000watt.com/ernaehrung/tipps/ und rezeptefürdiezukunft.com/.

Das Forum für nachhaltige Entwicklung hat Ideen und Beispiele in Schweizer Gemeinden und Kantonen in der Publikation «Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Ernährung» zusammengefasst: www.are.admin.ch → Medien & Publikationen → Publikationen → Suche: Eingabe «Ernährung»

Weitere Informationen

In der Schweiz werden sogenannte Umweltbelastungspunkte (UBP) verwendet, um die Umweltbelastung in einer Ökobilanz zusammenzufassen und zu vergleichen. Dabei fliessen Herstellung, Transport, Verpackung und Verzehr in die Beurteilung eines Produktes ein und lassen sich Aspekte wie Art des Energieverbrauchs, Landnutzung, Treibhausgasemissionen, Gesundheitsschäden oder Überdüngung berücksichtigen. Bei der Umweltbelastung durch die Ernährung ist besonders auffällig: Rund 60 Prozent fallen ausserhalb der Schweiz an. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Schweiz nur etwa die Hälfte des eigenen Lebensmittelbedarfs deckt. Ökobilanz mit UBP: esu-services.ch/de/projekte/10a/

Tipps zum Energiesparen

Beratung rund um das Energiesparen im Haushalt, die Nutzung erneuerbarer Energien und Gebäudesanierungen erhalten Sie bei der Energieberatung Region Winterthur. Dabei profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila von kostenloser Erstberatung:

Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie Ostschweiz AG

Winterthurerstrasse 3, PF, 8370 Sirmach,
Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18
energieberatung@eb-region-winterthur.ch,
www.eb-region-winterthur.ch



Für den Genuss saisonaler Nahrungsmittel aus der Region sind weder lange Transportwege noch Gewächshäuser nötig.



Alpenclub

Bergwanderung Ritomsee – Oberalppass vom 20. / 21. Juli 2019

Frohen Mutes auf das bevorstehende Wochenende besteigen am Samstag früh sechs Alpenclub-Mitglieder und zwei Gäste am Bahnhof Pfungen den Zug Richtung Bülach. Nach viermal umsteigen und gut drei Stunden später treffen wir in Ambri-Piotta ein. Es folgt ein zügiger Fussmarsch zur Standseilbahn. Locker lassen wir uns mit der Bahn die steilen 770 Höhenmeter nach Piora hinauftragen und mit anschliessendem kurzen Fussmarsch erreichen wir den Ritomsee.

am See rasten wir, natürlich auf schneefreiem Boden, geniessen die Stille und das wunderschöne Landschaftsbild. In der Senke Richtung Lukmanierpass weidet eine grosse Herde Yaks, aus der Distanz sehen sie aus, wie in der Gegend liegende schwarze Steine.

Unser Übernachtungsort ist die Cadlimohütte. Nach dem Einrichten im Schlafsaal und etwas frisch machen folgt das gemeinsame Nachtessen. Eine Überraschung für Fleischliebhaber: Das Menu ist fleischlos, ein feines Safranrisotto mit Steinpilzen. Auch die Steinböcke treffen pünktlich zum Znacht ein, angelockt durch den vom Hüttenwart platzierten Glectstein auf einem Felsen vor der Hütte.



Zuerst folgen wir dem Ufer links um den See und zweigen ab Richtung „Alpe Tom“, direkt am Lago di Tom liegend. Die ersten Marmeltier-Warnschreie sind nicht zu überhören. Das eine oder andere Augenpaar hat die putzigen Tierchen sogar gesichtet. Links und rechts des Wanderweges kann die vielfältige und wunderschöne Alpenflora bewundert werden. Weiter oben ein ganzer Hang mit rot leuchtenden Alpenrosen. Unsere Mittagspause machen wir beim ersten Tanedaseeli. Im Seeli wimmelt es von Kaulquappen und sogar noch von Froschlaichen, aber auch einige tote Frösche sind zu sehen. Bruno gelingt es, einen schwarzen Salamander aus dem Wasser zu fischen, welchen er selbstverständlich nach unserem Bestaunen wieder ins Wasser in die Freiheit entlässt.

Kurz nach der Mittagsrast passieren wir das zweite Tanedaseeli. Das Ufer zum Berg ist noch recht mit Schnee bedeckt. Die Schneehöhe lässt vermuten, dass hier eine Schneelawine zum See niedergegangen ist. Der Wanderweg führt uns weiter hinauf zum Lago di Scuro. Auf dem Plateau angekommen, stellen wir verwundert fest, wie viel Schnee auf dieser Höhe für die zweite Julihälfte noch liegt. Der See ist mit einer teilweise noch hohen Schneedecke umrandet, wie in einer Märchenlandschaft. Nahe

Sonntagmorgen um halb sieben ist Tagwach. Die Gruppe wurde geteilt. Anne wandert mit Kurt auf dem Bergweg zuerst abwärts zum Punkt 2340 und danach wieder hoch zum Bornengopass. Der Rest folgt mit mir über den Grat.

Auf dem Punkt 2872 angekommen, spüren wir tatsächlich ein paar wenige Regentropfen, jedoch nur kurz und kaum wahrnehmbar. Der Blick zum Oberalppass zeigt, dass sich dort ein letzter Gewitterregen entladen hat. Trotz Bewölkung im Norden präsentiert sich uns ein fantastisches Bergpanorama. Gegen Westen hebt sich der Piz Borel und dahinter der Piz Ravetsch vom übrigen Massiv ab, darunter liegend der Rest des Maighelsgletschers.

Nach einer kurzen Pause machen wir uns zum Abstieg über den Gratweg Richtung Bornengopass. Dort treffen wir wieder auf Anne und Kurt. Sie haben ca. fünf Minuten vorher den Pass erreicht. Obwohl der Aufstieg zum Pass mit Schnee bedeckt ist, haben sie diesen ohne Probleme gemeistert. In der Zwischenzeit gewinnt das schöne Wetter vom Süden immer mehr die Oberhand und die Sonne heizt die frische Bergluft angenehm auf.

Der Wanderweg führt sanft abwärts durch das Maighelstal, zur rechten Seite entlang dem rauschenden Maighelsbächlein, ge-



spiesen vom Schmelzwasser. Immer wieder werden Schneefelder überquert und x-mal ertönt es: „Dies sei das Letzte“. Kaum ausgesprochen, kommt das Nächste zum Vorschein. Bei Punkt 2278 erblicken wir die Wasserfälle vom Maighelsbach. Die mächtigen Wassermassen haben das Gestein richtig ausgewaschen.

Die Mittagspause halten wir bei der Abzweigung zum Tumasee. Nach dem Mittag werden wieder zwei Gruppen gebildet. Pedro, Bruno und Angela wählen mit Kurt den direkten Weg zum Oberalpsee. Während René, Oskar und Anne mit mir, sich für den Umweg über den Tumasee entscheiden, zur Quelle des Rheins. Kurz vor dem Tumasee hat der unter einer ca. zehn Meter langen Schneedecke fließende Rheinbach beim Austritt eine tunnelartige Wölbung gebildet, sieht spektakulär aus.

Der See liegt eingebettet um Berggipfel, wie dem Piz Tuma und Badus. Zusammen bildet dies eine wunderschöne, idyllische Berglandschaft. Wir gönnen unseren Füßen ein wohltuendes Bad im eiskalten Wasser. Nicht so René, er gibt sich mit einem Fussbad nicht zufrieden und nimmt nach kurzer Überlegung tatsächlich ein Vollbad, wenn auch nur sekundenlang.

Im Restaurant Alp Su treffen wir Kurt mit Peter, Bruno und Angela. Sie verweilen bereits seit über einer Stunde hier. Zu diskutieren gibt auch die neue Bahn zum Schneehüenderstock mit dem gleichlautenden Namen. Die spontane Idee von Anne, den Kaffee beim Schneehüenderstock einzunehmen, veranlasst uns, nach sofortiger Bezahlung der Getränke und Desserts, hektisch aufzubrechen. Aber oje, bei der Bahn angekommen, müssen wir feststellen, dass die Betriebszeiten nur bis 16.00 Uhr sind. Einige verweilen für die Restzeit am Ufer des Oberalpsees, die Anderen genehmigen sich den Kaffee im Restaurant Piz Calmot beim Bahnhof. Die überaus lustige Frisur der Servierdame veranlasst Oskar zu der gewagten Frage, ob dies die offiziell vorgeschriebene Schneehüenderstockfrisur sei. Ihre Antwort „kein Kommentar“ lässt vermuten, dass sie die Frage nicht sehr originell empfunden hat.

Mit lediglich dreimal Umsteigen erreichen wir wohlbehalten Pfungen. Obwohl nicht immer Sonnenschein, musste der Regenschutz nie ausgepackt werden. Wir haben zusammen ein erlebnisreiches Wochenende verbracht und an dieser Stelle gebührt von meiner Seite ein herzliches Dankschön an die stets aufgestellten Teilnehmer. Danke auch für das Verständnis, nicht den um eine Stunde früheren Zug genommen zu haben.

Die Tourenleiterin
Irene Modena



Ornithologischer Verein Pfungen

Biberweekend 2019



Das Biberweekend fand auch dieses Jahr wieder am letzten Juniwochenende statt. Die Anmeldefrist war noch lange nicht vorbei und dennoch knackten wir die 30er Grenze für die Anmeldungen innert kürzester Zeit. Am Samstagmorgen bei der Besammlung durften wir beinahe 40 Kinder begrüßen, die am legendären Biberweekend dabei sein wollten. Als alle Kinder eingetroffen waren, durfte jeder seinen Schlafsack und die Utensilien abgeben, die während des Tages nicht benötigt wurden. Dieses Jahr gab es eine Neuigkeit schon am ersten Tag: Das Biberweekend startete mit einem Sponsorenlauf. Die Kids legten sich gleich doppelt ins Zeug: einmal beim Spenden sammeln und dann am Weekend auf der Rennbahn. Unglaublich, wie viele Runden bei der doch schon heissen Sonne zurückgelegt wurden. Im Anschluss an den Sponsorenlauf wurden die Eltern verabschiedet und es ging los mit einer Erfrischung im Brini, bevor wir zum ersten Mal von unserer Küche verwöhnt wurden. Unglaublich, was Dani und Team da jedes Mal in der Feldküche zauberten!

Am Nachmittag wurde fleissig gebastelt (an der Dorfet können Sie sich davon überzeugen), gefischt und aufgrund der hohen Temperaturen, vor allem gebadet. Unser Bademeister Thomas liess das nasse Treiben nie aus den Augen. Am Nachmittag konnten wir noch eine wunderschöne Ringelnatter fangen und den Kindern (zumal jenen, die keine Angst vor Schlangen haben) das Tier aus der Nähe zeigen, bevor wir sie wieder behutsam freilassen. Auch beim Angeln waren die Kids sehr erfolgreich. Der grösste Fisch ging Ronja an die Angel: Sie konnte mithilfe von Alessia einen Halbmeterhecht landen...

Nach dem Abendessen liefen wir dann ins Rietli, wo die Kids ihre Schlafstätte im Stroh bezogen. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, durfte sich jedes Kind noch eine Fackel nehmen und wir spazierten mit den Fackeln noch durch die warme Sommernacht.

Wieder zurück im Rietli, hiess es dann langsam aber sicher die Schlafplätze einnehmen. Selten war so schnell Ruhe an einem Biberweekend. Die Crew, die gesammelt unter offenem Himmel schlief, war allerdings überhaupt nicht böse, dass sie nicht unzählige Male für Ruhe und Ordnung sorgen musste.

Am nächsten Morgen war aber dementsprechend auch früher Tagwache. Einige der Kids waren schon zu früher Stunde ziemlich aktiv. Dies zum Leidwesen unseres Oberbibers. Um halb Neun trafen dann auch die Bibereltern dazu und es gab ein reichhaltiges Frühstück. Im Anschluss spazierten die Biber dann an den Brini und machten sich bereit für die diesjährige Biberolympiade. Aus hitzetechnischen Gründen wurde die Olympiade auf Kirschkerne weitspucken und Gummistiefelweitwurf reduziert. Wie immer eine Gaudi für Kids und Helfer. Bevor aber die Sieger verkündet wurden, hatten alle nochmals viel Zeit, um zu baden, zu fischen oder zu spielen und selbstverständlich gab es nochmals ein Mittagsmenu der Extraklasse.

Einige Kids durften auch noch in die Töss, um zu schnorcheln, wo wir Barben und Forellen im kühlen Nass beobachten konnten. Eindrücklich, die Fische mal unter Wasser zu sehen...

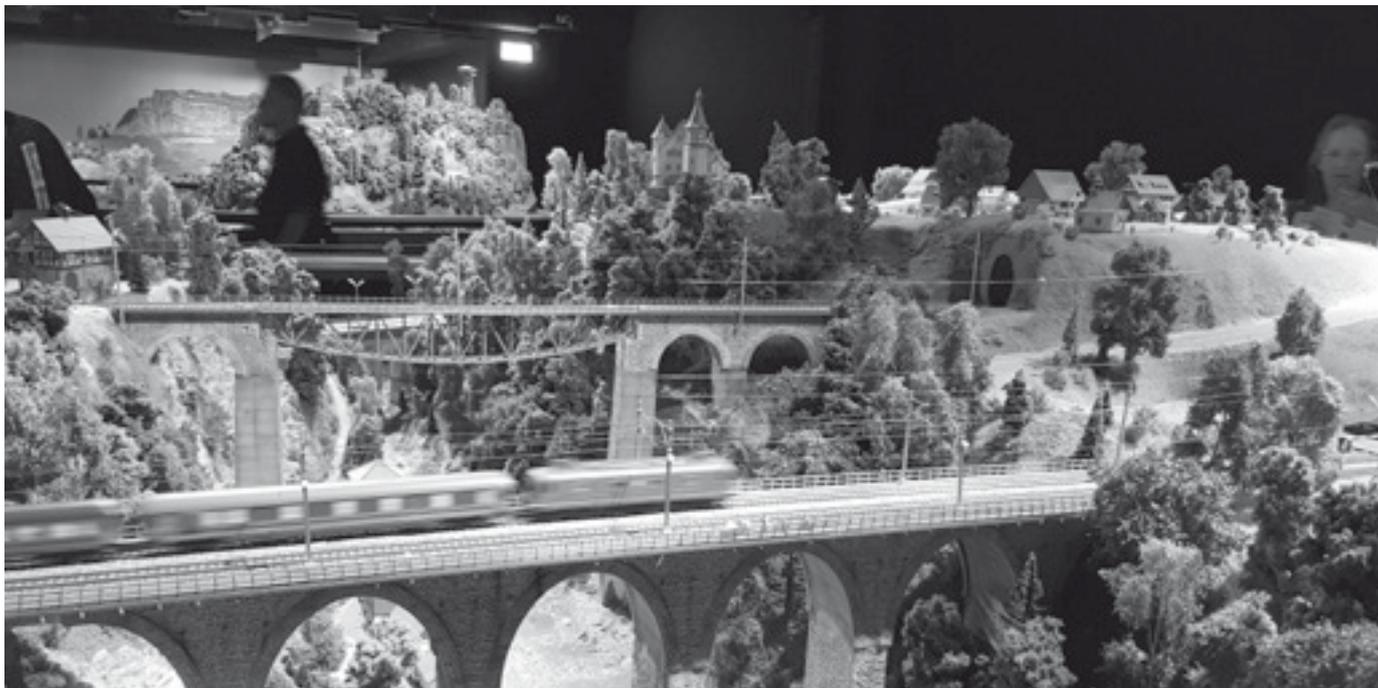
Gegen den späten Nachmittag wurde dann noch der Pokal an die Sieger überreicht und danach packten die Kids ihre Siebensachen und liefen zum Parkplatz, wo die Eltern ihre müden Kinder in Empfang nehmen konnten.

Ein erlebnisreiches Wochenende neigte sich dem Ende zu. Die Kids konnten viel spielen, baden, basteln, aber auch viel über die Natur lernen. Herzlichen Dank an alle Helfer, Eltern und Sponsoren, die es möglich machen, solche Events durchzuführen.

Für den OV Pfungen
Andy Zürcher

Stiftung Spörrihaus Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Dättlikon und Pfungen

Museums-Teamausflug ins Smilestones



Jedes Jahr unternehmen wir, das Museumsteam mit Partnerinnen und Partner, einen Ausflug. Meist führt er uns in ein anderes Museum in näherer Umgebung und anschliessend zum Grillieren in unser Museum zurück.

Diesmal besuchten wir die Eisenbahn-Miniaturanlage „Smilestones“ in Neuhausen am Rheinfall. Ein noch im Aufbau befindliches Museum, das uns fast zwei Stunden in seinen Bann gezogen hat. Die Eisenbahnen sind eigentlich (jedenfalls in meinen Augen) nur „Zugemüse“.

Was weit mehr fasziniert, sind die Umgebungsdetails. 15'000 kleine und kleinste Figuren sind in verschiedenen Landschaften verteilt. Der Imker schleudert gerade den Honig, am See beobachten Kinder durch Gucklöcher den Nacktbadestrand, beim Rheinfall wird gerade ein Tatort mit einer Leiche untersucht etc. Für mich das beeindruckendste Detail waren die ca. zwei Zentimeter grossen Velofahrer, die um einen See pedaltten – die Veloräder haben sich doch tatsächlich gedreht!

Beim anschliessenden Grillieren in meinem Garten gab es dann noch viel zu Plaudern. Über das Smilestones: „Häsch s' Altersheim mit de Bewohner au gseh? Mit Rollstüehl und Rollatore sinds im Garte gsi, das hät so ächt usgseh“. Über unsere nächste Ausstellung:

„Wänn fangemer a? Machemer im Septämber di nächscht Sitzig?“ Oder einfach Privates – obwohl die Meisten von uns schon viele Jahre dabei sind, lernt man sich mit jedem Ausflug immer noch ein bisschen besser kennen.

Der diesjährige Ausflug gehört somit bereits der Vergangenheit an. Wohin wird es uns wohl nächstes Jahr ziehen? Vorschläge sind schon da – mal schauen.

Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun für die nächste Ausstellung!

Beatrice Scherer

Nach der Sommerpause ist das Museum wieder am Sonntag, 1. September geöffnet.

Alphornbläser werden den Rundgang durch die Ausstellung „Heimat“ musikalisch begleiten.

An der Pfungener Dorfet haben Sie am Samstag und Sonntag Gelegenheit, unser Lager zu besuchen. Lassen Sie sich überraschen, welche Trouvailles sich dort befinden.

Für die Lesung mit Gabrielle Alioth am 12. September in der Bibliothek Pfungen und den Kindertag am 11. September im Museum beachten Sie bitte die Ausschreibungen in diesem Bindestrich.

Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch.

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5 Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links, 8422 Pfungen
079 670 92 74

offener Sonntag
18.8.19 / 10-16.00
ALLES ZUM
HALBEN PREIS

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 18. Juli 2019

Endlich hat es doch noch geklappt, nach zweimal verschieben, konnte die Wanderung dann doch noch gestartet werden. 21 Personen stiegen in Pfungen in den Turbo nach Winterthur. Dort angekommen, schlechte Neuigkeiten: Der Bombardier-Zug, der uns weiter über St. Gallen nach Sargans bringen sollte, war stehen geblieben (einmal mehr). Dank der Nachricht via Handy und Herrmanns schneller Reaktion konnten wir in den bereitstehenden IR nach Zürich einsteigen.



In Zürich fuhren wir dann mit dem ICE Richtung Chur weiter. Das bedeutete, dass wir eine halbe Stunde früher in Sargans eintrafen. Ich vergesse das verblüffte Gesicht von Ruedi nicht mehr, als wir im Bahnhof aufeinander trafen. «Was macht ihr den schon hier?» war seine Frage. Wir warteten also aufeinander, denn das Restaurant auf dem Schloss öffnete erst um zehn Uhr. Der Anstieg zum Schloss war recht happig, auch die leichtere Variante. Als wir oben eintrafen, wurden wir von einer aufgestellten Serviertochter begrüsst, die uns willkommen hiess. Sie sagte einfach «Wer keinen Kaffee will, soll das bestellen.» Anschliessend schaffte sie beidhändig die bestellten Getränke vom Restaurant den weiten Weg auf den Vorhof. Unterdessen waren wir ja 23 Frauen und Männer, die den herrlichen Rundblick von den Schlosszinnen geniessen konnten. Auch die Gaststube und anschliessenden Räume konnten besichtigt werden.

Erleichtert und gestärkt machten wir uns auf den Weg Richtung Gonzenbergwerk. Vorerst durch den Wald, mit Aussicht auf den Rhein und das Umland. Beim ersten Steinbruch war eine Treppe mit 103 Stufen (Irrtum vorbehalten) zu bewältigen. Die neu gestaltete Schollbergstrasse, die nach wie vor der Felswand folgte, ist neu mit Stegen und Geländern gesichert. Hier, an einer überhängenden Stelle, fielen Bezeichnungen und im Felsen angebrachte Ringe auf. Gerade erschienen zwei Personen, um hier zu klettern. Die eine Person sichert, die andere klettert die mit verschiedenen Namen bezeichneten Routen hoch. Nichts für nicht Schwindelfreie. Diese Stelle gehört zum Klettergarten

Schollberg. Auf einem grasbewachsenen Absatz machten wir Mittagspause. Jeder suchte sich einen möglichst bequemen Platz, um sein Picknick zu sich zu nehmen. Begleitet vom Sound der Rheintalautobahn stärkten wir uns. Es ist kaum zu glauben, was für ein Lärm auf so einer Autobahn erzeugt wird. Da ist man mit Geleisen doch gut dran.

Nach einem weiteren Anstieg erreichten wir einen Steinbruch, der nach wie vor in Betrieb ist und von der Firma Baustoffe Schollberg genutzt wird. Ein Fahrweg führt von hier via Höhle hinunter zur Strasse. Am anderen Ende des Plateaus hatten Leute, welche die Schollbergstrasse wieder begehbar machen wollten, einen 70 m langen Stollen gegraben, um die abgestürzte Stelle zu umgehen. Der Stollen ist beleuchtet und hier drin

war es angenehm kühl. Beim Austritt aus dem Stollen war die abgestürzte Stelle des Weges gut zu sehen. Wenig später erreichten wir den Lauterbach. Da trotz des immer leicht bewölkten Himmels die Temperatur angestiegen war, verzichteten wir grosszügig auf eine Zusatzschlaufe und wandten uns direkt dem Ort Trübbach zu. Hier gab es auffallend viele angeschriebene Häuser. Wir entschieden uns für die Krone, da konnte man den Strassenlärm am besten geniessen, denn hier rauschte ein Fahrzeug am andern vorbei.

Da wir seit Winterthur eine halbe Stunde früher dran waren, beschloss man auch, eine halbe Stunde früher zurückzufahren, da noch einige Mitwanderer am Abend Termine hatten. So erreichten wir mit dem Bus 14:38 Uhr ab Trübbach in Bülach den Turbo um 16:35 Uhr. So konnten wir auch die Rushhour im Zug umgehen. Um 16:45 Uhr waren wir also in Pfungen zurück. In Sargans hatten uns Aleida und Ruedi wieder verlassen, um direkt in den Aargau zu fahren. Eine gemütlicher Tag mit einer schönen Wanderung ging zu Ende. Es war warm, aber nicht lästig. Herrmann hatte auch zum besuchten Schloss und zur Schollbergstrasse einige Ausführungen gemacht. In früheren Zeiten, als der Rhein direkt am Schollberg vorbeilief, hatte das Schloss einen strategisch wichtigen Standort. Für die Organisation und das Vorlaufen der Wanderung zeichnete sich das Dättliker Team verantwortlich. Vielen Dank an alle, die sich dafür einsetzten.

Hans Gerber

Frauenchor-Reise

Bruno Weber-Park / Kloster Fahr
Samstag, 15. Juni 2019



Pünktlich um 8 Uhr treffen sich 18 Sängerinnen am Bahnhof Pfungen. Evi Fischer, unsere Reiseorganisatorin, verteilt Zugtickets und gibt als erfahrene Reiseleiterin Auskunft.

Die Reise von Pfungen nach Dietikon verläuft planmässig, ausser dass Rosmarie in Winterthur beim Umsteigen mit einem Abfalleimer verwechselt wird. Sie wird von einem Passanten mit PET Fläschchen beworfen. Das geht doch wohl gar nicht. Der junge Herr wird daraufhin eines besseren belehrt. Kurz darauf pfeift Evi ihre Schäfchen zusammen, damit wir gemeinsam in den nächsten Zug einsteigen können, ohne uns zu sehr auf dem Perron 4 zu verstreuen.

In Dietikon warten im nahen Café Plaza Kaffee und Gipfeli auf uns. Beim Zusammenrutschen werden die IKEA Gläser auf ihre Bruchfestigkeit getestet, doch das Geschirr bleibt unversehrt. Beim Verlassen des Cafés wird von den verweilenden Gästen nochmals gerätselt, was wir wohl für eine Gruppe Frauen sind, war doch am Tag zuvor der Frauenstreik.

Unsere Reise geht mit dem Bus und einem kleinen Spaziergang weiter zum Bruno Weber Park, dem Weinrebenpark oberhalb von Dietikon. Hier werden uns erneut Tickets verteilt und wir posen als erstes für ein Gruppenfoto, bevor wir das Gesamtkunstwerk Bruno Webers auf uns einwirken lassen. Wer traut sich alles, auf den Hühnerthron oder über die 150 m Grossskulptur des Doppel-Flügelhundes zu gehen? Zwei Riesentiere, die sich die Zunge reichen und so eine Brücke über den Wassergarten bilden. Auch der Waldgarten verzaubert uns mit seinen Kunstwerken, dem Stieren-Paar, den Fingerlöwen, dem Alpengstein und der Blumenfrau. Kommt man durch das Drachentor aus dem zauberhaften Wald, wird man vom Blick des Wohnhauses von Bruno Weber in den Bann gezogen. Es wird einem klar, was der Künstler erreichen wollte: die dringend benötigte Fantasie in unsere entzauberte Welt zurückzubringen. Der Ruf des Pfau und das Schlagen seines Rades zeigen uns, wie Farben und Fantasie die manchmal triste Welt aufhellen können. Soll man einen solchen Skulpturenpark erhalten oder hat es auch seinen Reiz, ihn verfallen zu lassen, um Platz für Neues zu schaffen? Ei-

gentlich träumt doch jeder Künstler davon, etwas für die Ewigkeit zu schaffen, was bei Kunstwerken im Freien durch die Witterung schwieriger und kostspieliger zu bewerkstelligen ist. Der Hausweiher mit den Schlangenbrücken, der Delphinbrunnen und die Wiener Eule sowie die vielen kleineren Tierfiguren und mythologischen Fabelwesen bleiben uns sicher in Erinnerung.

Es ist schon fast 12.30 Uhr, wir müssen weiter und verlassen den Park wieder Richtung Busstation, vorbei an einer Spaziergängerin und ihrem sonnenbrillentragenden Hund. Zurück im grauen Dietikon, wechseln wir auf die Buslinie 302 mit Sightseeing in Weiningen und an Antik-Liquidationen vorbei, die einige Herzen höher schlagen lassen. Wir steigen an der Limmat in Unterengstringen Eckstein aus und spazieren entlang der Limmat flussabwärts zum Kloster Fahr. Die schnelle Strömung nimmt uns grad in ihrem Tempo mit.

Im Restaurant „Zu den zwei Raben“ lassen wir uns auf der grossen Terrasse nieder, schnell wird die Sonnenstore ausgefahren und allen eine Erfrischung serviert. Trotz leerem Magen geniessen fast alle einen legendären Frauenchor-Aperol, während ein frecher Spatz uns mehrmals um die Ohren fliegt. Die Vorspeise, ein grüner Blattsalat, wird bald gebracht und Evi erinnert uns, wer welches Menü bestellt hat. Sechsmal Tomatisierte-Gnocchi garniert mit Rucola, Wiesenblumen und Parmesan-Spänen, der Rest der Reisegruppe geniessen das Forellenfilet mit Salzkartoffeln und Blattspinat. Gut gestärkt stimmt Karin Müller nach dem Essen „Schön euch zu sehen an“ und die Liedermäppli werden schnell verteilt: „Was kann schöner sein“, „Mir zwei underm Regenschirm“ (den wir zum Glück nicht brauchten), „Ayangena“ und „Lets Joyfully“ werden gesungen. Danach ein erfrischendes Dessert: Panna Cotta mit Beerenkompott oder Sorbetvariationen mit Früchten. Es bleibt nicht mehr viel Zeit, denn die Wandergruppe, welche der Limmat entlang wieder nach Dietikon zurück spaziert, muss bald los.

Während der grösste Teil unserer Reisegruppe noch im Restaurant verweilt oder den Garten und Klosterladen besucht, bevor sie mit dem Bus zurück nach Dietikon reisen, marschieren die sechs Wanderinnen der einladenden Limmat flussabwärts.

Die geteilte Gruppe hat sich am Bahnhof Dietikon für die Heimreise verabredet, nur der genaue Treffpunkt wurde nicht vereinbart. So kam es, dass die Busfahrenden direkt am Gleis auf den Zug bzw. auf die flotten Sohlen warteten. Während die Frauen, welche mit Rückenwind zügig nach Dietikon spazierten und genügend Zeit hatten, sich im Bistro Gleis 21 auf der anderen Seite der Geleise noch zu erfrischen, von den anderen vermisst wurden. Die vielen verpassten Anrufe und Nachrichten blieben von den sechs Wanderinnen unbemerkt, welche ohne Smartphone die noch verbleibende Zeit genossen.

Pünktlich standen dann alle am richtigen Gleis bereit für die Heimreise. Gemütlich, müde und zufrieden fuhren wir über Winterthur zurück nach Pfungen. Es gab immer noch viel zu erzählen, aber es war im Zugabteil deutlich leiser als auf der Hinfahrt.

Einen grossen Dank an Evi Fischer für den super organisierten Ausflug. All ihre Schäfchen sind glücklich wieder in ihren Ställen und freuen sich auf ihr nächstes musikalisches Zusammenkommen.

Für den Frauenchor Pfungen
 Colleen Ruchti



Stiftung Spörrihaus
Wohn- und Ortsmuseum
der Gemeinden Dättlikon

Museums-Kindertag „Gschwelli und Anke“

Mittwoch, 11. September 2019 von 13.30 - ca. 17.00 Uhr
im Ortsmuseum in Dättlikon



Wir ernten gemeinsam die Kartoffeln auf dem Museumsackerli.

Mit Kartoffelstempeln bedrucken wir Servietten.



Wir kochen Gschwelli und machen selber Butter.

Nach dem gemeinsamen Gschwelli-Zvieri hat es sicher noch genug Kartoffeln, die ihr gemeinsam mit eurer selbsthergestellten Butter nach Hause nehmen dürft.




Kinder von der 1. bis 6. Klasse können sich bis am 31. August anmelden bei
Beatrice Scherer beat.scherer@bluewin.ch 052 315 44 34
Christine Köchli Stretli christine.koechli@bluewin.ch 052 315 51 01
Unter 079 261 77 43 sind wir am Kinderweihnacht erreichbar

Kinderartikel- Börse

Die Börse findet statt am:

Samstag, 14. September 2019
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen

Kinderflohmarkt
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Möchten auch Sie Artikel verkaufen und/oder an der Börse mithelfen?
Haben Sie Fragen zum Kinderflohmarkt?
Schicken Sie uns eine E-Mail an boersepfungen@gmail.com und Sie erhalten das Anmeldeformular sowie die notwendigen Informationen.

Annahme: Freitag, 13.09.19, 18.00-20.00 Uhr
Rückgabe: Samstag, 14.09.19, 16.15-17.00 Uhr

Gerne können Sie uns auch telefonisch kontaktieren unter
Tel. 043 355 90 09 / 044 558 81 36

Ihr Börsen-Team



Voranzeige

Häckseltour

vom Montag, 19. August 2019

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Schnittgut gut sichtbar bereitlegen
- Schnittgut nicht zusammenbinden
- Fremdmaterialien wie Schnüre, Wurzeln, Wurzelstöcke, Drähte, Steine etc. können nicht durch den Häcksler gelassen werden
- Für die Aufräumarbeiten (Strasse säubern) ist der Auftraggeber zuständig

Kontakt:
Gemeindewerk, Telefon 052 315 28 09
werkpfungen@bluewin.ch



Wir feiern 20 Jahre 1999 -2019

Feiern Sie mit uns am Freitag den **30. August 2019** von 16:00 bis 23:00 Uhr bei der „**Nacht der offenen Tore**“ im Feuerwehrdepot Pfungen.

Es erwartet Sie eine Festwirtschaft mit diversen Grilladen, natürlich wird auch unser bekannter **Fürwehr-Burger** nicht fehlen!

Die Feuerwehr bietet verschiedene Attraktionen für Gross und Klein an und viele Erinnerungen der vergangenen 20 Jahre des Feuerwehrvereins. Ein Rückblick unserer Feuerwehr lädt zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.feuerwehr-pfungen-daettlikon.ch

Armbrustschützenverein Pfungen



**Eidg. Armbrustschützenfest
Ringgenberg**

**3. Kategorie
1. Rang ASV Pfungen 55.045**



Wir wurden mit einem goldenen Kranz belohnt.

Resultate: Willi Vollenweider 59 / Walter Grubenmann 58 / Andi Aebersold 56 / Alwin Fischer 55 / Hanspeter Werner 53 / Peter Jud 49 / Bruno und Pascal Oetiker je 45.

Ich hoffe, dass dank den schönen Erfolgen vielleicht der Eine oder die Andere Lust hat, bei uns mitzumachen. Jeden Dienstag ist Training. Da kann man vorbeischaun und wir werden uns Zeit nehmen, zu erklären, wie es geht und was es braucht.

Andi Aebersold 079 / 846 03 97 oder Alwin Fischer 079 / 240 49 78
„Guet Schuss“ und weitere Infos auf www.asv-pfungen.ch

Armbrustschützenverein Pfungen
Alwin Fischer

ZWEI CHÖRE EIN KONZERT

28. SEPTEMBER 2019, 19:30

EINTRITT FREI / KOLLEKTE

REF. KIRCHE NEFTENBACH

29. SEPTEMBER 2019, 17:00

KATH. KIRCHE PFUNGEN

MITWIRKENDE: MÄNNERCHOR PFUNGEN | MÄNNERCHOR NEFTENBACH

SOLISTEN: MARDI BYERS | SIDNEY BADER | MIHO DONATH

Senioren-Wandergruppe Pfungen - Dättlikon

Wanderung vom 22. August 2019

(Verschiebungsdatum: 29. August 2019)

Rothenthurm - Biberbrugg

Hinfahrt

Pfungen	ab:	07:15		
Winterthur	ab:	07:41	Gleis 8	S8
Pfäffikon SZ	ab:	09:03	Gleis 6	Voralpenexpress
Rothenthurm	an:	09:27		

Im Cafe Turm in Rothenthurm stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Dann wandern wir gemütlich durch das Hochmoor zum Steinstoss-Stübli. Hier besteht die Möglichkeit, zu einem kleinen Imbiss einzukehren.

Zur Auswahl stehen folgende Speisen:

Gersauer Käsekuchen mit Salat: Fr. 17.00 / ohne Salat Fr. 12.00
Schweinswürstli oder Wienerli: Fr. 13.50 / ohne Salat Fr. 7.00
Schüblig: Fr. 14.50 / ohne Salat Fr. 7.50

Ich werde im Zug die Menus aufnehmen. Wer Kartoffelsalat möchte, soll mir dies bitte bis Anmeldeschluss melden, er wird dann frisch gemacht. Wer picknicken möchte, darf auch das im Gartenrestaurant gegen Getränkebestellung.

Nach der Mittagspause kann man aus zwei Wegvarianten wählen: Der Abstieg nach Biberbrugg führt durch den Wald, zum Teil über Wurzelwege (Wanderstöcke empfohlen). Wer möchte, kann zurück nach Rothenthurm wandern.

Da der Weg, wie der Name schon sagt, im Feuchtgebiet feucht sein kann, ist gutes Schuhwerk empfehlenswert.

Ungefähre Wanderzeiten

Rothenthurm – Steinstoss-Stübli:	ca. 60 Minuten
Steinstoss-Stübli – Biberbrugg:	ca. 90 Minuten

Rückfahrt

Rothenthurm	ab:	16:11	Gleis 3	S31
Biberbrugg	ab:	16:32	Gleis 2	S13
Wädenswil	ab:	16:53	Gleis 2	S8
Winterthur	ab:	18:06	Gleis 9	S41
Pfungen	an:	18:15		

Billett-Kosten mit ½-Tax ca. Fr. 25.00

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 19. August 2019 an:

Beatrice Scherer
bea.scherer@bluewin.ch
052 315 44 34



Einstellplatz zu vermieten

Per **1. Oktober 2019** vermieten wir an der Tössfeldstr. 4 in Pfungen – Parksite – einen Einstellplatz in der Tiefgarage für **CHF 120.-- / Monat**.

Interessierte melden sich bitte unter:
079 814 94 10 (abends) oder zarliello@bluewin.ch

«Ab wann muss
ich für meinen
Babysitter
AHV-Beiträge
zahlen?»

Die Antwort finden Sie hier:
[www.svazurich.ch/
beitraege](http://www.svazurich.ch/beitraege)

SVA Zürich

Gratulationen Pfungen

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

25.08.2019	Dornik Alois	80. Geburtstag
------------	--------------	----------------

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne



Samariter Pfunzen-Dättlikon-Neftenbach

Blutspendeaktion in Pfunzen

Sie haben es, Andere brauchen es – dringend

Was spricht dagegen? Eben. „Spende Blut – rette Leben“ – mit diesem Slogan wirbt die Blutspendezentrale und genauso ist es. Wir von den Samaritern Pfunzen-Dättlikon-Neftenbach wollen deshalb einen Rahmen bieten, um genau das zu tun: Blut spenden. Unser Einzugsgebiet umfasst über 10'000 Personen – eine von diesen Personen sind Sie. Und Sie haben etwas, das andere dringend benötigen. Wenn Sie mit wenig Aufwand umso mehr Gutes tun und Ihr Blut spenden wollen, kommen Sie am

Donnerstag, 29. August 2019 ab 17.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Seebel

vorbei, wir freuen uns, und jemand, der genau auf Ihre Blutspende gewartet hat, freut sich noch mehr. Was spricht dagegen? Eben.

Helfen Sie mit, damit auch in der „Ferienzeit“ genug Spenden zur Verfügung stehen. Helfen Sie mit, damit wir wieder mehr Spender motivieren können.

Mir geht's gut, darum spende ich Blut! Jede Spende zählt! Was spricht dagegen? Eben!

Samariter Pfunzen-Dättlikon-Neftenbach
Präsidentin
Burgi Meier

BINDE-STRICH

Das Bindestrichteam braucht Unterstützung!

Wir suchen eine **Redaktorin oder einen Redaktor**

Du interessierst Dich für das Dorfgeschehen und hast Freude am Gestalten. Bei uns hast Du die Möglichkeit, dies in 3 – 4 Bindestrich-Ausgaben pro Jahr umzusetzen.

Zu Deinen Aufgaben gehören

- Korrespondenz mit Vereinen, Firmen und der Druckerei
- Aufbereitung der eingereichten Text- und Bildmaterialien
- Gestaltung der Zeitung

Was Du mitbringst

- Gute Deutschkenntnisse
- Selbständiges, strukturiertes Arbeiten
- Solide Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse der gesamten MS-Office-Palette
- Erfahrung mit den Programmen InDesign und Photoshop von Vorteil

Pro Ausgabe muss mit einem Zeitaufwand von ca. 20 Stunden gerechnet werden.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich bei:

Clarissa Müsken 079 / 341 38 34
oder via mail redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Inserieren im Bindestrich

Seite	Format	Preise	Kleininserate	Erscheinungsdatum
1/1	180x260 mm	CHF 650.–	pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 25.00	13. September 2019
1/2 quer	180x128 mm	CHF 340.–		18. Oktober 2019
1/2 hoch	87x260 mm	CHF 340.–	Farbinserate	15. November 2019
3/8	87x194 mm	CHF 260.–	Der Farbzuschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.–	13. Dezember 2019
1/4 quer	180x62 mm	CHF 175.–		17. Januar 2020
1/4 hoch	87x128 mm	CHF 175.–		14. Februar 2020
3/16	87x95 mm	CHF 135.–	Bei Fragen steht Ihnen Frau C. Müsken gerne zur Verfügung.	13. März 2020
1/8 quer	180x29 mm	CHF 95.–	Telefon: 079 341 38 34	17. April 2020
1/8 hoch	87x62 mm	CHF 95.–		15. Mai 2020
1/16	87x29 mm	CHF 60.–		12. Juni 2020
Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis.			E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch	17. Juli 2020

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfunzen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfunzen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich / Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

2. September 2019

Redaktion

Magnus Mattli,
Clarissa Müsken

Redaktion diese Ausgabe

Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe

Clarissa Müsken

Auswärtsabonnemente

D. Burkhardt 079 255 50 69

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: 1. August-Feuer / R. Spaltenstein

Die letzte Hütte – Rückblende und Einsichten aus neun Jahren Waldwoche

Mit zwei Jungs der «letzten Hütte», also mit 2.-Seklern, durfte ich ein Gespräch über ihre Erfahrungen und Einsichten aus ihrer langjährigen Waldwochen-Karriere führen, was ich gerne mit Ihnen, liebe PflugemerInnen und DättlikerInnen, teilen möchte.

Was ist überhaupt die «letzte Hütte»? Für diejenigen, die noch nie an einem Besuchsabend der Waldwoche waren, hier eine kurze Erklärung (alle anderen verstehen, wovon ich spreche...): Dies ist die hinterste Hütte entlang dem Weg des Steinertobels. Also diejenige, an der niemand vorbei geht, ohne dass er oder sie wirklich dorthin gehört. Diese ist reserviert für die ältesten Waldwochen-Teilnehmer und alle ändern müssen sich erst bewähren oder eine Einladung haben, wenn sie dort ein- und ausgehen wollen.



Für die beiden Jungs bedeutet dieses Jahr nun das Ende einer Kindheitsära. Ein weiterer Schritt in Richtung Erwachsenwerden. Dies zeigt sich auch darin, dass die Leiter ihnen mehr Freiheiten und Vertrauen in ihre Eigenverantwortung im Umgang mit Werkzeugen etc. entgegenbringen. Von den jüngeren Kindern ernten die «Letzte-Hütte-Bewohner» deutlich mehr Respekt, was jeweils auch als interessantes Spiel (aus)genutzt wird. Dies im Gegensatz zu den Erfahrungen aus der 1. Waldwoche oder sogar noch davor, als sie ihr älteres Geschwister im Wald besuchen gingen. «Ich wollte auch im Wald schlafen, wie meine Schwester, und habe geweint und getrotzt, als ich mit meinen Eltern wieder nachhause musste. Dafür durfte ich dann zuhause im Schlafsack am Boden schlafen.»

So einiges hat sich aus ihrer Sicht in den letzten Jahren verändert. Anfangs wurden die Kinder noch mit Traktor und Brückswagen («wir standen alle darauf») im Dorf abgeholt. Das fanden sie sehr lustig. Doch diese Handhabung fiel leider den strengen

ren Sicherheitsvorschriften und auch der zunehmenden Anzahl Waldkinder zum Opfer. Heute werden sie mit Kleinbussen abgeholt, jeder in einem Sitz mit Sicherheitsgurt... Auch meinen sie, die Leiter werden von Jahr zu Jahr strenger. Vielleicht liegt dies aber auch an ihrem zunehmenden Alter und dem damit verbundenen Unsinn, den sie jeweils im Kopf haben...

In den vergangenen Waldjahren haben sie viel fürs Leben gelernt. So zum Beispiel Feuer mit einer schönen Glut zu machen, zu grillieren, Karten zu lesen oder sich als Gruppe zu bewähren, sei dies als Hüttengemeinschaft, als Team auf der Pirsch oder bei anderen Aktivitäten. Man hilft einander und zollt sich gegenseitigen Respekt.

Für die künftigen Waldwochen-Generationen geben sie gerne ihre Erfahrungstipps weiter: «Nehmt genug zu essen mit, speziell für die Nacht. So kann man gut mit den anderen teilen, etwas

spendieren oder tauschen, und steht dann nicht als Schmarotzer da. Spielt das Spiel «capture the flag»! Das ist sehr lustig und spannend, wenn schon mal so viele Kinder zusammenkommen und mitmachen.»

Dem Forstteam möchten sie ihren grossen Dank aussprechen, dass ihr sie all die Jahre ausgehalten habt und ihnen verschiedenste Sachen beigebracht habt. Dieser Dank richtet sich selbstverständlich auch an alle ehemaligen Förster, die früher die Waldwoche organisiert haben. Ihr Wunsch wäre es, dass sie mit den Ältesten zukünftig nicht mehr ganz so streng wären (Bestrafung war das Festbinden an einem Baum...). Beide Jungs könnten sich vorstellen, in ein paar Jahren auch als Helfer wieder im Steinertobel mit dabei zu sein.

Für den Bindestrich
Renate Spaltenstein



S'MÜSLITURNE hat freie Plätze



Was ist das Müsliturne?

Müsliturnen bewegt das Kleinkind ab einem Alter von ca. 1 ½ (wenn es gut gehen kann) bis ca. 3 Jahre. Gestartet wird mit einem Begrüssungslied, weiter geht es mit Seilen, Bällen oder anderem Kleinmaterial. Zum Schluss stellen wir mit den Grossgeräten spannende Posten auf, welche von den Kindern begeistert erforscht werden können. Mit viel Wiederholung und doch immer wieder Neuem können die Kinder ihrer Entwicklung entsprechend abgeholt und begleitet werden. Weiter ist auch etwas Elternfitness eingebaut...

Wir turnen jeweils am Mittwochnachmittag in der Turnhalle Seebel in Pfungen von 15.00-16.00 Uhr.
Kosten: 60.- pro Semester, Versicherung ist Sache der Eltern.

Wir freuen uns auf euch!

Yvonne Kolditz und Simone Graf

Neuanmeldungen oder Fragen nehmen wir gerne per Email entgegen.

Yvonne Kolditz, tomka9@gmx.ch
Simone Graf, simone.graf@bluewin.ch



Einfach wegweisend

Wir interessieren uns für Ihre Bedürfnisse und beraten Sie individuell rund um Ihre Finanzen.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 18. August 2019 10.00 Uhr

Musikalischer Badi-Gottesdienst mit Kolibriangebot
Kiyomi Higaki (Piano) und Michael Dinner (Panflöte)
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 25. August 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Jörg Leuthold

Sonntag, 1. September 2019

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Johannes Keller
16.00 Uhr Miini Chile – Diini Chile
mit gemeinsamem Essen in Dättlikon
Pfrn. Simone Keller und Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Susanne Häne Tel. 079 394 91 69

Sonntag, 8. September 2019 10.30 Uhr

Ökumenischer Dorf-Gottesdienst in der kath. Kirche
Pfr. Benignus Ogbunanwata und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 15. September 2019 10.00 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum
in der Mehrzweckhalle Auenrain, Neftenbach
mit Singkreis Pfungen, Kirchenchor Dättlikon, Ad hoc-Chor St.
Pirminius, Musikverein Pfungen, Musikverein Neftenbach
Pfrn. Simone Keller, Pfr. Johannes Keller, Pfr. Andreas Goerlich
und Pfr. Benignus Ogbunanwata
Fahrdienst: Susanne Häne, Tel. 079 394 91 69

Club 4

Samstag, 31. August 2019 9.00 – 14.00 Uhr Untiblock
Pfarrhaussaal, Pfungen

JuKi 6/7

Mittwoch, 4. September 2019 12.15 – 15.30 Uhr
Filmprojekt Pfarrhaussaal, Pfungen

oder

Freitag, 6. September 2019 18.00 – 21.00 Uhr
Filmprojekt Chilechäller, Dättlikon

Konf

Samstag, 24. August 2019 bis Sonntag, 25. August 2019
Konflager auf dem Hörnli

Kolibri

Sonntag, 18. August 2019 10.00 Uhr Badi Pfungen
Kontakt: Susanne Schmid, Tel. 079 216 67 19

Ökum. Erwachsenenbildung «Ein Gott – viele Kirchen»

Donnerstag, 29. August 2019 19.30 Uhr
Kirchraumbetrachtung in Pfungen
Treffpunkt bei der katholischen Kirche
Pfrn. Simone Keller, Pfrn. Barbara von Arburg,
Pfr. Johannes Keller, Pfr. Andreas Goerlich
und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Donnerstag, 12. September 2019 19.30 Uhr
Abschluss der Erwachsenenbildungsreihe mit Grillieren
im Garten der katholischen Kirche

Pfrn. Simone Keller, Pfrn. Barbara von Arburg,
Pfr. Johannes Keller, Pfr. Andreas Goerlich
und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller
johannes.keller@zh.ref.ch
Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

Eine Antenne, die verbindet

Ob Funkantennen eine gute Sache sind, ist eine kontroverse Frage. Dass die Antennen, die wir alle in uns tragen ein wesentlicher Bestandteil unserer Wahrnehmung und somit unseres Wesens sind, ist aber unbestritten. Die Kirchenpflege möchte deshalb ihre Antennen ausfahren - aber keinesfalls im Kirchturm und keine, die mit Funksignalen kommunizieren. Hierzu haben wir um ein Signal aus der Pfungemer Bevölkerung gebeten und haben es störungsfrei empfangen.

Es sind die zwischenmenschlichen Signale, die wir empfangen und darauf reagieren möchten. Die Diskussion um die Antenne eines Mobilfunkanbieters hat uns das auf wunderbare Weise aufgezeigt. Diese Antenne, die es nicht mal gibt, hat uns miteinander besser verbunden, als eine Antenne dies im Normalfall vermag. Denn Antennen kommunizieren über Distanz, wir kommunizieren von Angesicht zu Angesicht. Wir schätzten diesen Austausch und sind offen für jede Art der Kommunikation, heute und in Zukunft.

Wir laden alle dazu ein, untereinander und mit uns als Behörde in Kontakt zu treten. Tragen Sie Themen, die Ihnen wichtig sind, an uns heran, wir werden es auch tun. Das ist unsere Aufgabe, das ist unser Grundsatz.

Unsere Antennen sind auf Empfang!

Reformierte Kirchenpflege Pfungen
Jenny Uebelhart



Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 18. August 2019 10.00 Uhr

Musikalischer Badi-Gottesdienst
mit Kolibriangebot Kiyomi Higaki (Piano) und
Michael Dinner (Panflöte)

Pfr. Johannes Keller

Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 25. August 2019 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Elisa-Maria Jodl anschliessend Chilekafi

Freitag, 30. August 2019 17.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Untistart
Kathrin Rutishauser und Pfrn. Simone Keller
anschliessend Apéro

Sonntag, 1. September 2019 16.00 Uhr

Miini Chile – Diini Chile

mit gemeinsamem Essen in Dättlikon

Pfrn. Simone Keller und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 8. September 2019 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 15. September 2019 10.00 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum
in der Mehrzweckhalle Auenrain, Neftenbach
mit Singkreis Pfungen, Kirchenchor Dättlikon, Ad hoc-Chor
St. Pirminius, Musikverein Pfungen, Musikverein Neftenbach

Pfrn. Simone Keller, Pfr. Johannes Keller,

Pfr. Andreas Goerlich und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Minichile und 3. Klass-Unti

Freitag, 30. August 2019, 16.00 – 19.00 Uhr

Untistart mit anschliessendem Gottesdienst der Kinder für ihre
Familien, Chilechäller und Kirche, Dättlikon

JuKi 6/7

Mittwoch, 4. September 2019 12.15 – 15.30 Uhr

Filmprojekt

Pfarrhaussaal, Pfungen

oder

Freitag, 6. September 2019 18.00 – 21.00 Uhr

Filmprojekt Chilechäller, Dättlikon

Konf

Samstag, 24. August 2019 bis Sonntag, 25. August 2019

Konflager auf dem Hörnli

Ökum. Erwachsenenbildung «Ein Gott – viele Kirchen»

Donnerstag, 29. August 2019 19.30 Uhr

Kirchraumbetrachtung in Pfungen

Treffpunkt bei der katholischen Kirche

Pfrn. Simone Keller, Pfrn. Barbara von Arburg,

Pfr. Johannes Keller, Pfr. Andreas Goerlich

und Pfr. Benignus Ogbunanwata

Donnerstag, 12. September 2019 19.30 Uhr

Abschluss der Erwachsenenbildungsreihe mit Grillieren
im Garten der katholischen Kirche

Pfrn. Simone Keller, Pfrn. Barbara von Arburg,

Pfr. Johannes Keller, Pfr. Andreas Goerlich

und Pfr. Benignus Ogbunanwata

FraueZiit – ein Angebot für alle Dättliker Frauen

Mittwoch, 4. September 2019, 8.30 Uhr

Hebamme – der Traumberuf von Luzia Brand

Anmeldung und Informationen:

Andrea Hablützel, Tel. 052 315 37 03

oder andrea.habluetzel@zh.ref.ch

FraueZiit – ein Angebot für alle Dättliker Frauen.

Nächster Termin: Mittwoch, 4. September

Hebamme - der Traumberuf von Luzia Brand

Noch heute strahlt Luzia Brand bis über beide Ohren, wenn sie
über ihre Erlebnisse als Hebamme berichtet. Sie nimmt uns mit
auf eine Zeitreise.



Türöffnung/Zmorge	08.30 Uhr
Vortrag	09.30 bis 11.00 Uhr
Eintritt	Fr. 15.00
Anz. Teilnehmerinnen	max. 40
Anmeldung bis	30. August

Um 08.30 Uhr essen wir gemeinsam Zmorge (im Preis inbegriffen) und hören anschliessend den Erzählungen von Luzia Brand zu.

Mit dem gesamten Erlös aus ihren Erzählungen unterstützt Luzia Brand Schwester Lucy Näf, die in Santa Cruz, Bolivien, seit 38 Jahren in einer Krankenstation tätig ist.

Dieses Angebot findet im Chilechäller statt. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen.

Anmeldung an:

Andrea Hablützel 052 315 37 03

oder andrea.habluetzel@zh.ref.ch

Reformierte Kirche Pfunggen-Dättlikon-Neftenbach

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Ein Gott – viele Kirchen

29. August und 12. September, jeweils 19.30 Uhr bei der kath. Kirche Pfungen

Wir gehen auf die Zielgerade unserer ökumenischen Erwachsenenbildungsreihe. Am 29. August laden wir alle Interessierten zur ökumenischen Kirchaumbetrachtung ein: Was sehen wir, wenn wir in unserer kath. Kirche sind? Wie ist unsere ref. Kirche in Pfungen eingerichtet? Und was hat das mit der Reformation zu tun? Was braucht unsere Spiritualität für Räume? Wir starten in der kath. Kirche und ziehen gemeinsam zur ref. Kirche weiter.

Am 12. September laden wir alle Teilnehmenden der letzten Monate zum Grillieren im Garten bei der kath. Kirche ein. Beim geselligen Beisammensein wollen wir die Anlässe der letzten Monate reflektieren und noch einmal miteinander ins Gespräch kommen.

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Gottesdienst

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag und Freitag:	08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch	18.30 Uhr Eucharist. Andacht
	19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 24. August 18.00 Uhr

Hl. Messe

Sonntag, 25. August

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in Buch am Irchel
12.30 Uhr Igbo-African-Mass

Samstag, 31. August

Keine Messe; Afrikanische Wallfahrt in Einsiedeln

Sonntag, 1. September 10.00 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 7. September 18.00 Uhr

Hl. Messe, Kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 8. September 10.00 Uhr

Ökumenischer Dorffest-Gottesdienst in Pfungen

Samstag, 14. September 18.00 Uhr

Hl. Messe, gemeinsame Messe mit MCLI in Pfungen

Sonntag, 15. September 10.00 Uhr

Ökum. Dank-, Buss- und Betttag auf dem Kirchenplatz der ref. Kirche von Neftenbach.

Samstag, 21. September 18.00 Uhr

Hl. Messe, Ref. Kirche Henggart

Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Hl. Messe

12.30 Uhr Igbo-African-Mass

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36



Kinozeit in der Kirche

Nach der Sommerpause geht's am **30. August um 20.00 Uhr** mit der Kinozeit in der Kirche weiter.

Papst Franziskus - ein Mann seines Wortes

Der Heilige Vater wird von einem Filmteam u.a. nach Jerusalem oder zu den Vereinten Nationen begleitet und äussert sich zu den drängenden Fragen unserer Zeit. Es geht um Migration, die wachsende soziale Ungleichheit, Armut, Krieg und die Reform der Kirche.

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt. Es sind **ALLE** herzlich willkommen. **Der Eintritt ist frei.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Team „mehr Präsenz“
Vilma Zariello

Für Köchinnen.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Eine gute Adresse auch für
Geräte-Austausch

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Quo vadis, Pirminius?



⇒ Auch die katholische Kirche bedarf ständig der Reform[ation]
 ⇒ Wer sich erneut auf den Weg macht, sollte vorher die Ziele kennen
 ⇒ Die Ideen vieler unterschiedlicher Menschen weiten den Horizont

Deshalb sind auch Sie herzlich eingeladen zur

Zukunftswerkstatt

der Pfarrei St. Pirminius
 Samstag, 14. September 2019
 9.30 bis 15.00 Uhr
 in der Mehrzweckhalle Neftenbach

ab 09 Uhr stollen Kaffee und Gipsfeli bereit

09.30 Uhr: Input von und Diskussion mit Dr. Rudolf Vögele, Pastoralamt Generalvikariat Zürich

10.30 Uhr: Workshop 1 „Was sind unsere Ziele?“

12.00 Uhr: Mittagsbrunch

13.00 Uhr: Workshop 2 „Zielgerichtete Projektplanung“

14.15 Uhr: Ergebnispräsentation, Ausblick, Dank

15.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Für eine optimale Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarreisekretariat bis 7. September unter Telefon 052 315 34 36 oder pfarrei@pirminius.ch

Afrikanische Wallfahrt Frieden durch Versöhnung

African pilgrimage Peace through reconciliation

Pèlerinage africain La paix à travers la réconciliation

Samstag / Saturday / Samedi
 31. August / 31st August / le 31 août 2019
 Klosterkirche Einsiedeln

Program / Program / Programme

Samstag / Saturday / Samedi
 31. August / 31st August / le 31 août 2019

09.30
 Kreuzweggedacht
 Way of the cross
 Chemin de croix

12.30
 Eucharistiefeier mit Mgr Dr. Charles Monnet OP
 Bischof von Lausanne, Genève und Fribourg

Eucharistic celebration with Mgr Dr. Charles Monnet OP
 Bishop of Lausanne, Genève and Fribourg

Célébration eucharistique avec Mgr Dr. Charles Monnet OP
 évêque de Lausanne, Genève et Fribourg

14.30
 Plätsch/Tafel
 Essen & Getränke selber mitbringen

Pluck/Plating
 (Bring along your food and drink)

Pique-nique/party
 (Please arrive 15 minutes)

Kontakt/Contact/Contact
 Pfr. Benjamin Ogunremode
 Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen
 Tel. 0523153436 (0-179723422)

www.afriath.ch

Blutspenden

Donnerstag, 29. August 2019
 17.30 bis 20.00 Uhr
 Schulhaus Seebel, Mehrzweckhalle
 Breiteackerstrasse 46
 8422 Pfungen



SPENDE BLUT.
 RETTE LEBEN!

+ BLUTSPENDE SRK
 ZÜRICH

S+ samariter
 Pfungen-Dättlikon-Neftenbach

«AUSGEWANDERT»

Schweizer Auswanderer aus 7 Jahrhunderten



Gabrielle Alioth liest und erzählt im Rahmen der Ausstellung «Heimat» im Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon Pfungen Auswanderer-Geschichte

Donnerstag, 12. September 2019 um 19.30 Uhr
 in der Bibliothek Pfungen, Breiteackerstr. 44
 mit anschliessendem Apéro

Gabrielle Alioth ist selber ausgewandert und lebt heute als freie Schriftstellerin und Journalistin in Irland.

Bibliothek
 Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon

Stiftung Spitalhaus
 Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Pfungen & Dättlikon

Gemeinde- und Schulbibliothek Pfungen

«Kurz vor Mitternacht dämmerte es mir. In den Tagen davor hatte ich Kisten gepackt, mein Bankkonto aufgelöst, mich bei der Einwohnerkontrolle abgemeldet und die Wohnung nochmals geputzt. Nun stand ich auf dem Bahnsteig vor dem Zug, mit dem ich alles verlassen würde, was mir vertraut war. Die Fahrt ins Ungewisse, die in dieser Juninacht begann, war eine ganz und gar freiwillige. Dennoch fror ich mit einem Mal. Ich konnte mir nicht vorstellen an einem anderen Ort zu leben. Als der Zug sich in Bewegung setzte, schwappte das Entsetzen in mir hoch und löschte alle anderen Gefühle aus.»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Bibliotheksteams Pfungen und Dättlikon | Museumsteam Pfungen Dättlikon
 (Fahrtgelegenheit von Dättlikon nach Pfungen: Beatrice Scherer 052 315 44 34)

Veranstaltungskalender Pfungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
18. August	10.00 - 16.00 Uhr	Sonntagsverkauf	die Brocki	Dättlikonerstrasse
19. August	ganztägig	Häckseltour	Gemeinde Pfungen	Gemeindegebiet
24. August	10.00 - 16.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Kant. Polizei Zürich	Verkehrsstützpunkt Wint.
	14.00 - 17.00 Uhr	Jungschützen Wettkampf	Schützenverein	Schützenhaus
25. August	09.00 - 16.00 Uhr	Bibertag - Brini-Tag	Ornith. Verein	Brinerweiher
28. August	morgens ab 7.00 Uhr	Grünabfuhr	Frei Logistik	Gemeindegebiet
31. August	09.00 - 12.00 Uhr	oblig. Bundesprogramm	Schützenverein	Schützenhaus
04. September	09.00 - 11.00 Uhr	Zwergli Treffe	Familienverein	Hinterdorfstrasse 8
		Mittagstisch	Pro Senectute	Kafi Rössler
7./8. September		Dorffest	OK Dorfete	Dorfkern und Umgebung
11. September	morgens ab 7.00 Uhr	Grünabfuhr	Frei Logistik	Gemeindegebiet
14. September	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderartikel-Börse	Verein Ki-Artikel-Börse	Mehrzweckhalle Seebel
		Mittagstisch	Pro Senectute	Rest. Linde

Veranstaltungskalender Dättlikon

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
21. August	18.00 - 20.00 Uhr	freie Übung, Cup 3. Runde	Schützenverein	
23. August		LA - Dreikampfmeisterschaft	Turnverein	
28. August	18.00 - 20.00 Uhr	3. Bedingung	Schützenverein	
30. August	18.30 - 21.30 Uhr	Jugiklub	IG Jugendarbeit	
31. August		Turn-, Spiel- & Staffetentag	Jugend- Mädchenriege	Deutweg Winterthur
	10.00 - 11.00 Uhr	offener Samstag	Biblotheek Dättlikon	Schulhaus
01. September		Abstimmungstermin	Gemeinde Dättlikon	
		Turn-, Spiel- & Staffetentag	Jugend- Mädchenriege	Deutweg Winterthur
12. September	11.45 Uhr	Mittagstisch	Pro Senectute	Gasthof Traube
14. September	10.00 - 11.00 Uhr	offener Samstag	Biblotheek Dättlikon	Schulhaus

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
22. August	14.00 - 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstr. 8, Pfungen
29. August	17.30 - 20.00 Uhr	Blutspendeaktion Pfungen	Samariterverein	Mehrzweckhalle Seebel
30. August	16.00 - 23.00 Uhr	Tag / Nacht der offenen Tore	Feuerwehr	Feuerwehrdepot Pfungen
01. September	14.00 - 17.00 Uhr	Museumsbetrieb	Stiftung Spörrihaus	Wohn- und Ortsmuseum
7./8. September	13.00 - 18.00 Uhr	offenes Museumslager	Stifung Spörrihaus	Dorfete Pfungen
12. September	14.00 - 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstr. 8, Pfungen

Notfallnummern

112 – Internationale Notrufnummer
117 – Polizei
118 – Feuerwehr
140 – Strassen-Pannenhilfe
143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
144 – Sanität, Ambulanz
145 – Gifinfos, Notfallberatung
147 – Kinder-/Jugendnotruf
163 – Strassenzustand
1414 – Rega, Rettungsflugwacht
044 261 88 66 – Elternnotruf
044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

24 Std. / 365 Tage
 Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

«Tag der offenen Tür» Verkehrsstützpunkt Winterthur

Samstag, 24. August 2019, von 10 bis 16 Uhr

Mit Festwirtschaft und spannendem Programm



In Zusammenarbeit mit:
**Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt**

**Kantonspolizei
Zürich**



MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Blutzucker-Beratungstag

Donnerstag, 12.9.2019, 9-12 / 14-17 Uhr

- Bestimmung Ihres Blutzuckers und weiterer Werte
- Kontrolle Ihres Blutzuckermessgeräts
- Bestimmung des Langzeit-Blutzuckers
- Kurzberatung durch unsere Ernährungsberaterin

Unser Geschenk für Sie: Entsorgungsbox für Lanzetten und Teststreifen

Sind Sie bereits in Behandlung? Bitte nehmen Sie folgendes mit: Diabetes-tagebuch, Medikamentenliste, Messgerät & Teststreifen, Stechhilfe & Lanzetten

Reservieren Sie einen Termin – oder kommen Sie spontan vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Apotheke MedZentrum
Riedackerstrasse 5, beim Bahnhof Pfungen
Tel. 052 305 03 50 | apotheke@medzentrum.ch



Es erwarten Sie:

- > Festwirtschaft
- > Verschiedene Demonstrationen der mitwirkenden Partner
- > Vorführung des Diensthundewesens der Kantonspolizei
- > Auftritt der Korpsmusik
- > Einsatzfahrzeuge der Kantonspolizei inkl. alte Dienstfahrzeuge
- > Informationen zu Wasserwerfer und Sperrgitter Ordnungsdienst
- > Persönliche Einsatzrüstung
- > Informationen zu Waffen/Sprengstoff
- > Stand mit Unfallfotodienst und Geschwindigkeitsmessanlagen
- > Stand mit Trendfahrzeugen
- > Mobile Einsatzzentrale
- > Seepolizeizug
- > Forensisches Institut Zürich
- > Kinder- und Jugendinstruktion
- > Tiefbauamt GE VII-NSU
- > Rettungsdienst Winterthur

Erreichbar mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bahnhof Winterthur bis Haltestelle Schützenhaus mit Bus 3.
Parkmöglichkeiten für PW in Ohringen an der Schaffhauserstrasse in Richtung Unterohringen; mit Gratis-Shuttlebetrieb.
Behindertenparkplätze beim Eingang in den Werkhof. Zweiradparkplätze ausserhalb des Werkhofs.



Mitwirkende Partner:



Festwirtschaft

Nacht der offenen Tore

**Freitag, 30. August 2019
16:00 bis 23:00 Uhr
Feuerwehrlokal Pfungen**

Wie funktioniert die Feuerwehr?
Vorbeikommen, staunen, fragen!

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV laden die Feuerwehren der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein alle ein, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Zu fragen, was man schon immer wissen wollte und anzufassen, was sonst nicht berührt werden darf.

Attraktionen für Gross und Klein ab 18:00 Uhr!!!



Pfungemer Dorfet

...verbindet.



**7. und 8.
September**

- Bühnen-Highlights:

Samstag: Partyband «Looney Tunes»

Sonntag: MG Grace

- Mit Dorfet-Olympiade und Velo-Pumptrack
für die ganze Familie

Details siehe unter www.pfungemer-dorfet.ch

Hauptsponsorin:



Werbepartner:



Co-Sponsoren:

